



## **Pressemitteilung**

- Montag, 6. 03. 2017 -

### Programmbuch des internationalen Telemann-Städtenetzwerkes erschienen

#### **Telemann-Ehrung in Deutschland, Polen und Frankreich**

Mehr als 270 Veranstaltungen rund um Georg Philipp Telemann finden innerhalb des internationalen Telemann-Städtenetzwerkes statt, zu dem sich zehn Wohn- und Wirkungsorte des Komponisten anlässlich des Telemann-Jahres 2017 zusammengeschlossen haben. Am 25. Juni begeht die Musikwelt den 250. Todestag des seinerzeit berühmtesten deutschen Komponisten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Das gemeinsame Programmbuch „Unterwegs zu Telemann“ informiert jetzt über die vielfältigen Angebote in den einzelnen Städten, stellt ihre Beziehung zu Telemann vor und möchte dazu anregen, seine Werke in „seinen“ Städten zu entdecken.

Zum Netzwerk unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland, Monika Grütters MdB, gehören die Städte Magdeburg, Clausthal-Zellerfeld, Hildesheim, Leipzig, Żary (Polen), Pszczyna (Polen), Eisenach, Frankfurt am Main, Hamburg und Paris (Frankreich).

Unter den inhaltlich sehr vielfältigen Angeboten vom Bürgertheater bis hin zu exklusiven Konzerten finden sich Ausstellungen, Klanginstallationen, internationale Telemann-Konferenzen in Hamburg, Frankfurt/Main und - erstmals in den USA - in Philadelphia, Telemann-Festivals in Eisenach, Hamburg, Żary und Frankreich, das viermonatige Programm „Telemania 2017“ in Magdeburg sowie zwei Telemann-Wettbewerbe in Magdeburg und Żary.

Darüber hinaus entstehen Bühnenstücke eigens in Zusammenhang mit dem Gedenkjahr, und auch zeitgenössische Interpreten und Komponisten lassen sich von Telemanns Melodien zu Neukompositionen oder Improvisationen über Telemannische Vorlagen inspirieren. Darüber hinaus zeugt eine Fülle von Projekten mit und für Jugendliche von der Wirkung Telemanns auf die nächste Generation.

Das internationale Telemann-Städtenetzwerk wurde im Juni 2016 auf Initiative des Magdeburger Oberbürgermeisters Lutz Trümper zur Vorbereitung des Telemann-Jahres 2017 gegründet. Unter dem Markenzeichen „Telemann 2017“ will es den musikalischen Kosmopoliten Georg Philipp Telemann mit Konzerten, Tagungen, Ausstellungen, Workshops, Jugendprojekten und in anderen kreativen Veranstaltungsformaten würdigen und ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit rücken. Selbstverständlich wird dabei auch ein Brückenschlag

zum Reformationsjubiläum 2017 geschehen, denn es war Telemann, der mit seinen weitverbreiteten Kantaten die protestantische Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts nachhaltig reformierte und – auch für seine Freunde Bach und Händel – neue Standards setzte.

Das Telemannstädte-Netzwerk informiert über Veranstaltungen des Telemannjahres 2017 u.a. auf der mehrsprachigen Homepage [www.telemann2017.eu](http://www.telemann2017.eu).

Zu finden sind hier aber nicht nur die eigenen Veranstaltungen des Netzwerkes. Bislang haben Konzertveranstalter u.a. aus ganz Deutschland, Russland, Kanada, den USA, der Schweiz und Österreich ihre Angebote rund um Telemann gemeldet.

Link zum Programmbuch-Download:

ca. 6 MB

<http://www.telemann2017.eu/2017/Telemann2017-Programm.pdf>

ca. 13 MB:

<http://www.telemann2017.eu/2017/Telemann2017-Programm1.pdf>

**Kontakt:**

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung  
der Landeshauptstadt Magdeburg

Dr. Carsten Lange  
Schönebecker Str. 129  
39104 Magdeburg  
Tel. 0391 540 6755  
E-Mail: [mail@telemann2017.eu](mailto:mail@telemann2017.eu)